

DE

ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG
ÖLHEIZGERÄT



Inhaltsverzeichnis

Hinweise zur Betriebsanleitung 2

Sicherheit..... 3

Informationen über das Gerät..... 7

Transport und Lagerung..... 8

Montage und Inbetriebnahme..... 8

Bedienung..... 13

Nachbestellbares Zubehör 18

Fehler und Störungen..... 18

Wartung 21

Technischer Anhang..... 24

Entsorgung..... 28

Konformitätserklärung 28

Hinweise zur Betriebsanleitung

Symbole



Gefahr

Dieses Symbol weist darauf hin, dass Gefahren aufgrund von schwebenden Lasten für Leben und Gesundheit von Personen bestehen.



Warnung vor elektrischer Spannung

Dieses Symbol weist darauf hin, dass Gefahren aufgrund von elektrischer Spannung für Leben und Gesundheit von Personen bestehen.



Warnung vor feuergefährlichen Stoffen

Dieses Symbol weist darauf hin, dass Gefahren aufgrund von feuergefährlichen Stoffen für Leben und Gesundheit von Personen bestehen.



Warnung vor heißer Oberfläche

Dieses Symbol weist darauf hin, dass Gefahren aufgrund von heißer Oberfläche für Leben und Gesundheit von Personen bestehen.



Warnung

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.



Vorsicht

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

Hinweis

Das Signalwort weist auf wichtige Informationen (z. B. auf Sachschäden) hin, aber nicht auf Gefährdungen.



Info

Hinweise mit diesem Symbol helfen Ihnen, Ihre Tätigkeiten schnell und sicher auszuführen.



Anleitung beachten

Hinweise mit diesem Symbol weisen Sie darauf hin, dass die Betriebsanleitung zu beachten ist.

Diese Betriebsanleitung ist nur mit der Zuliefereranleitung des Brenners (Ecoflam) gültig.

Die aktuelle Fassung der Betriebsanleitung können Sie unter folgendem Link herunterladen:



IDS 900



<https://hub.trotec.com/?id=42920>

Sicherheit

Lesen Sie diese Anleitung vor Inbetriebnahme/Verwendung des Gerätes sorgfältig durch und bewahren Sie die Anleitung immer in unmittelbarer Nähe des Aufstellortes bzw. am Gerät auf!



Warnung

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.

Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Dieses Gerät darf nicht von Kindern und Personen unter 16 Jahren benutzt werden.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern und Personen unter 16 Jahren durchgeführt werden.



Warnung

Verwenden Sie das Gerät nicht in Räumen, wenn sich darin Personen befinden, die den Raum nicht selbstständig verlassen können und sich nicht unter ständiger Aufsicht befinden.

- Betreiben Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Räumen oder Bereichen und stellen Sie es nicht dort auf.
- Betreiben Sie das Gerät nicht in aggressiver Atmosphäre.
- Stellen Sie das Gerät aufrecht und standsicher auf tragfähigem Untergrund auf.
- Lassen Sie das Gerät nach einer Feuchtreinigung trocknen. Betreiben Sie es nicht im nassen Zustand.
- Betreiben oder bedienen Sie das Gerät nicht mit feuchten oder nassen Händen.
- Setzen Sie das Gerät keinem direkten Wasserstrahl aus.
- Stecken Sie niemals Gegenstände oder Gliedmaßen in das Gerät.
- Decken Sie das Gerät während des Betriebes nicht ab.
- Entfernen Sie keine Sicherheitszeichen, Aufkleber oder Etiketten vom Gerät. Halten Sie alle Sicherheitszeichen, Aufkleber und Etiketten in einem lesbaren Zustand.
- Achtung: In Deutschland gilt die Bundes-Immissionsschutzverordnung. Betreiben Sie die Anlage nicht länger als 3 Monate an demselben Ort. Informieren Sie sich vor der Projektierung der Abgasanlage über die nationale Gesetzgebung und kontaktieren Sie eine zuständige Fachkraft.
- Setzen Sie sich nicht auf das Gerät.
- Das Gerät ist kein Spielzeug. Halten Sie Kinder und Tiere fern. Verwenden Sie das Gerät nur unter Aufsicht.
- Überprüfen Sie vor jeder Nutzung das Gerät, dessen Zubehör und Anschlussteile auf mögliche Beschädigungen. Verwenden Sie keine defekten Geräte oder Geräteteile.
- Stellen Sie sicher, dass alle sich außerhalb des Gerätes befindlichen Elektrokabel vor Beschädigungen (z. B. durch Tiere) geschützt sind. Verwenden Sie das Gerät niemals bei Schäden an Elektrokabeln oder am Netzanschluss!
- Der Netzanschluss muss den Angaben im Technischen Anhang entsprechen.
- Stecken Sie den Netzstecker in eine ordnungsgemäß abgesicherte Netzsteckdose.
- Wählen Sie Verlängerungen des Netzkabels unter Berücksichtigung der Geräteanschlussleistung, der Kabellänge und des Verwendungszwecks aus. Rollen Sie Verlängerungskabel vollständig aus. Vermeiden Sie elektrische Überlast.
- Ziehen Sie vor Wartungs-, Pflege- oder Reparaturarbeiten an dem Gerät das Netzkabel aus der Netzsteckdose, indem Sie es am Netzstecker anfassen.
- Schalten Sie das Gerät aus und entfernen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose, wenn Sie das Gerät nicht verwenden.
- Nutzen Sie das Gerät niemals, wenn Sie Schäden an Netzstecker oder Netzkabel feststellen. Wenn das Netzkabel dieses Gerätes beschädigt wird, muss es durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden. Defekte Netzkabel stellen eine ernsthafte Gefahr für die Gesundheit dar!
- Beachten Sie bei der Aufstellung die Mindestabstände zu Wänden und Gegenständen sowie die Lager- und Betriebsbedingungen gemäß dem Technischen Anhang.
- Stellen Sie sicher, dass Lufteinlass und Luftauslass frei sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Ansaugseite stets frei von Schmutz und losen Gegenständen ist.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf brennbarem Untergrund auf.
- Transportieren Sie das Gerät ausschließlich aufrecht.
- Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile, da sonst kein funktions- und sicherheitsgerechter Betrieb gewährleistet ist.
- Lagern Sie keine entflammaren Materialien in Nähe des Geräts (Mindestabstand 3 m).
- Halten Sie die entsprechende Vorsorge für brandverhütende Maßnahmen ein.
- Stellen Sie das Gerät ausschließlich in überdachten Außenbereichen oder in belüfteten Innenräumen mit Abgasführung auf.

- Stellen Sie das Gerät nur in der Nähe von Kaminen oder elektrischen Versorgungsschaltplätzen auf, die den aufgeführten Kennwerten entsprechen.
- Achten Sie darauf, dass die thermische Höchstleistung der Feuerung nicht überschritten wird (Kapitel Technischer Anhang).
- Überprüfen Sie, dass die Luftzufuhr nicht unter der Nominalzufuhr liegt. Bei unzureichendem Luftdurchsatz erhitzt die Brennkammer und der Überhitzungsschutzthermostat schaltet das Gerät kontinuierlich ein und aus (Kapitel Fehler und Störungen).
- Verwenden Sie das Heizgerät nicht mit einem Programmiergerät, einer Zeitschaltuhr, einem separaten Fernsteuerungssystem oder einer anderen Vorrichtung, die das Heizgerät automatisch einschaltet, da eine Brandgefahr besteht, wenn das Heizgerät abgedeckt oder falsch positioniert ist.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät wurde zur Warmluftzeugung entwickelt und darf ausschließlich in überdachten Außenbereichen oder in belüfteten Innenräumen unter Einhaltung der technischen Daten eingesetzt werden.

Das Gerät eignet sich zur Beheizung von großen Räumen wie z. B. Zelten, Lagerhallen, Werkstätten, Baustellen, Gewächshäusern oder Landwirtschaftshallen.

Das Gerät ist für den Einsatz ohne häufige Ortswechsel vorgesehen.

Das Gerät darf nur in Räumen mit ausreichender Frischluftzufuhr und Abgasabfuhr betrieben werden.

Das Gerät darf nur mit Diesel (maximal 10 % Biodiesel) und Kerosin, aber nicht mit Benzin, Schweröl, u.s.w. betrieben werden.

Vorhersehbare Fehlanwendung

- Das Gerät darf nicht in feuer- und explosionsgefährdeten Räumen und Bereichen aufgestellt und betrieben werden.
- Legen Sie keine Gegenstände, wie z. B. Kleidungsstücke, auf das Gerät.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in Außenbereichen ohne Überdachung.
- Das Gerät darf nicht in Räumen mit unzureichender Verbrennungsluft-Zufuhr eingesetzt werden.
- Nehmen Sie keine eigenmächtigen baulichen Veränderungen sowie An- oder Umbauten am Gerät vor.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von Benzin, Lösungsmitteln, Lacken oder anderen leicht entflammaren Dämpfen oder in Räumen, in denen diese aufbewahrt werden.
- Verwenden Sie das Gerät nicht im Freien.

Personalqualifikation

Personen, die dieses Gerät verwenden, müssen:

- sich der Gefahren bewusst sein, die beim Arbeiten mit Ölheizgeräten durch Hitze, Brandgefahr und mangelnde Belüftung entstehen.
- sich der Gefahren bewusst sein, die beim Umgang mit Brennstoffen wie z. B. Diesel oder Kerosin entstehen.
- die Betriebsanleitung, insbesondere das Kapitel Sicherheit, gelesen und verstanden haben.

Elektrofachkraft

Ausgebildete Elektrofachkräfte müssen Elektro-Schaltpläne lesen und verstehen, elektrische Maschinen in Betrieb nehmen, warten und instand halten, Schalt- und Steuerschränke verdrahten, die Funktionstauglichkeit von elektrischen Komponenten gewährleisten und mögliche Gefahren im Umgang mit elektrischen und elektronischen Systemen erkennen können.

Fachkraft mit einschlägiger Ausbildung z. B. Industriemechaniker

Als Fachkraft gilt, wer aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen, sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen die ihm übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen kann. Diese Personen dürfen das Gerät installieren, in Betrieb nehmen und Wartungstätigkeiten durchführen.

Unterwiesene Person

Unterwiesene Personen wurden durch den Betreiber über die ihnen übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet. Diese Personen dürfen das Gerät bedienen, transportieren sowie einfache Wartungstätigkeiten (Gehäuse reinigen, Gebläse reinigen) durchführen.

Das Gerät muss von unterwiesenem Personal betreut werden.

Sicherheitszeichen und Schilder auf dem Gerät

Hinweis

Entfernen Sie keine Sicherheitszeichen, Aufkleber oder Etiketten vom Gerät. Halten Sie alle Sicherheitszeichen, Aufkleber und Etiketten in einem lesbaren Zustand.

Folgende Sicherheitszeichen und Schilder sind auf dem Gerät angebracht:

Sicherheitsinformationen

Folgende Sicherheitshinweise befinden sich in deutscher und russischer Sprache auf einem Aufkleber auf dem Gerät:

- Vor dem Gebrauch des Warmluftheizers die Gebrauchsanweisung aufmerksam durchlesen.
- Die geltenden Bestimmungen und örtlichen Gesetze bezüglich Installation, Wartung und Gebrauch des Warmluftheizers strikt beachten.
- Den Warmluftheizer nicht in der Nähe von entflammenden Oberflächen oder Materialien verwenden.
- Sicherstellen, dass in dem Raum, in dem der Warmluftheizer verwendet wird, ein ausreichender Luftaustausch gewährleistet ist.
- Den Warmluftheizer an eine geerdete Steckdose anschließen.
- Ausschließlich Dieseldieselkraftstoff maximal des Typs 2 verwenden.
- Keinesfalls Benzin, Altöl, oder Schmieröl verwenden.
- Keinesfalls Kraftstoff nachfüllen, während die Maschine in Betrieb ist.
- Den Warmluftheizer nicht wieder starten, wenn sich überflüssiger Dieseldieselkraftstoff in der Brennkammer angesammelt hat.
- Das Abkühlen der Maschine ermöglichen. Nicht den Stecker aus der Steckdose ziehen, während der Warmluftheizer in Betrieb ist. Den Warmluftheizer nur mit dem hierfür vorgesehenen Schalter auf der Steuertafel anhalten. Der Warmluftheizer wird automatisch stillgesetzt, sobald er sich ausreichend abgekühlt hat.
- Regelmäßig den Filter reinigen und erforderlichenfalls das Wasser aus dem Behälter entfernen.
- Beim ersten Ingangsetzen nach einer längeren Nichtverwendungszeit muss die Einschaltprozedur möglicherweise mehrmals wiederholt werden. Vor dem erneuten Ingangsetzen etwa 2 Minuten abwarten.
- Keine Änderungen im Warmluftheizer vornehmen. Für die Wartungseingriffe ein qualifiziertes Kundenzentrum kontaktieren.

Vor allen Wartungsarbeiten zuerst die Stromversorgung unterbrechen.

Folgende Sicherheitshinweise befinden sich in den Sprachen Italienisch, Deutsch, Französisch, Englisch, Spanisch und Russisch auf einem Aufkleber auf dem Gerät:

Dieser Warmluftheizer ist gemäß den geltenden Vorschriften und Gesetzen zu installieren und darf nur in ausreichend belüfteten Räumen benutzt werden. Vor der Installation und der Benutzung des Warmluftheizers die Gebrauchsanweisung durchlesen.

Sicherheitsinformationen

Das Typenschild ist in der deutschen und englischen Sprache verfasst und befindet sich auf dem Gerät:

Typ: IDS 900

Artikel-Nr./Item-No.: 1430000160

Heizleistung: 236 kW

Luftvolumenstrom: 17000 m³/h

Netzanschluss: 1/N/PE ~ 230 V/50 Hz

Brennstoffverbrauch: 21,69 l/h

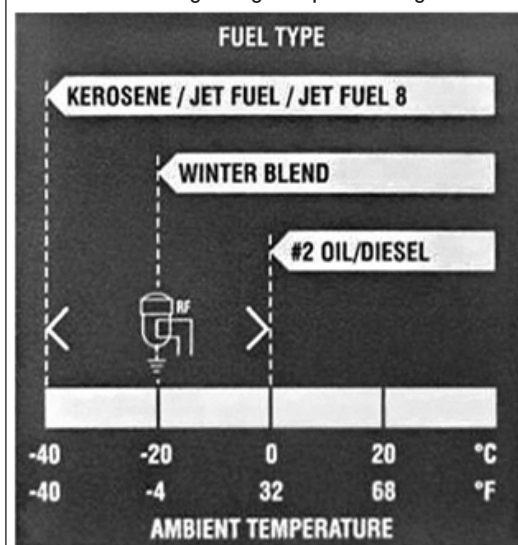
Tankinhalt: -l

Brennstoff: Diesel (maximal 10 % Biodiesel) o. Kerosin

Geräuschpegel: 69 dB(A)

Gewicht: 351 kg

Folgender Aufkleber befindet sich in englischer Sprache auf dem Gerät. Auf dem Aufkleber sind Sicherheitshinweise zum Fülltyp des Tanks und zur Umgebungstemperatur abgebildet:

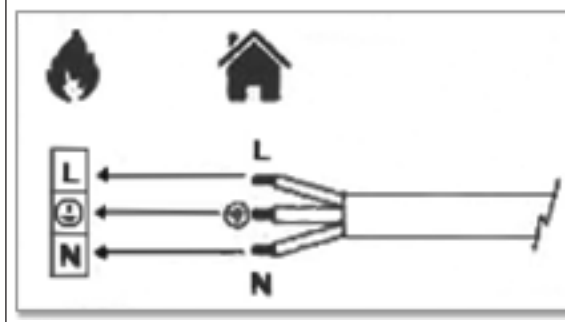


Der Brennstoff Kerosin kann bis zu -40°C und bei höheren Temperaturen verwendet werden.

Die Winterbrennstoffmischung kann bis zu -20°C und höheren Temperaturen verwendet werden.

Der Brennstoff Diesel kann bis zu 0°C und höheren Temperaturen verwendet werden.

Folgender Aufkleber auf dem Gerät zeigt die Darstellung des elektrischen Anschlusses.



Restgefahren



Warnung vor elektrischer Spannung

Arbeiten an elektrischen Bauteilen dürfen nur von einem autorisierten Fachbetrieb durchgeführt werden!



Warnung vor elektrischer Spannung

Entfernen Sie vor allen Arbeiten am Gerät den Netzstecker aus der Netzsteckdose!
Berühren Sie den Netzstecker nicht mit feuchten oder nassen Händen.
Ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose, indem Sie es am Netzstecker anfassen.



Warnung vor feuergefährlichen Stoffen

Es besteht Brandgefahr beim Umgang mit Brennstoffen.
Treffen Sie ausreichende Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Brennstoffen wie z.B. Kerosin oder Diesel (maximal 10 % Biodiesel).
Verschütten Sie Diesel oder Kerosin nicht! Atmen Sie die Dämpfe nicht ein und verschlucken Sie den Brennstoff nicht! Vermeiden Sie Hautkontakt!



Warnung vor heißer Oberfläche

Teile des Gerätes, insbesondere am Luftauslass, werden während des Betriebes sehr heiß. Es besteht Verbrennungs- und Brandgefahr. Berühren Sie das Gerät während des Betriebes nicht! Halten Sie während des Betriebes einen Sicherheitsabstand von min. 3 m zum vorderen Teil des Gerätes ein! Halten Sie die Mindestabstände zu Wänden und Gegenstände gemäß der technischen Daten ein!



Warnung vor heißer Oberfläche

Teile dieses Gerätes können sehr heiß werden und zu Verbrennungen führen. Geben Sie besonders acht, wenn Kinder oder andere schutzbedürftige Personen anwesend sind!



Warnung vor heißer Oberfläche

Es besteht Verbrennungsgefahr bei unsachgemäßer Handhabung. Verwenden Sie das Gerät ausschließlich bestimmungsgemäß!



Warnung

Von diesem Gerät können Gefahren ausgehen, wenn es von nicht eingewiesenen Personen unsachgemäß oder nicht bestimmungsgemäß eingesetzt wird! Beachten Sie die Personalqualifikationen!



Warnung

Das Gerät ist kein Spielzeug und gehört nicht in Kinderhände.



Warnung

Es besteht Lebensgefahr durch schwebende Lasten! Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen in der Nähe aufhalten.



Warnung

Erstickungsgefahr!
Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Es könnte für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.



Warnung

Es besteht Brandgefahr bei unsachgemäßer Aufstellung.
Stellen Sie das Gerät nicht auf brennbarem Untergrund auf.
Stellen Sie das Gerät nicht auf hochflorigen Teppichböden auf.



Warnung

Das Gerät darf nicht abgedeckt werden, es besteht akute Brandgefahr!

Verhalten im Notfall

1. Schalten Sie im Notfall sofort die Zündflamme durch Betätigen des Schalters Heizung / Lüftung (Schaltstellung **0**) aus.
2. Trennen Sie im Notfall das Gerät von der Netzeinspeisung: Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.
3. Bringen Sie Personen aus dem Gefahrenbereich.
4. Schließen Sie ein defektes Gerät nicht wieder an den Netzanschluss an.

Überhitzungsschutz

Das Gerät verfügt über einen Sicherheitsthermostaten, der bei Überhitzung (Überschreiten der Betriebstemperatur) des Gerätes aktiviert wird.

Sollte der Sicherheitsthermostat bei Überhitzung nicht schalten, löst die Überhitzungssicherung aus. Die Kontrollleuchte der Überhitzungssicherung L2 (19) leuchtet rot. Das Gerät schaltet sich dann komplett aus und geht nicht mehr an. Wenden Sie sich in diesem Fall an den Kundendienst, um die Überhitzungssicherung austauschen zu lassen.

Informationen über das Gerät

Gerätebeschreibung

Das indirekt befeuerte Ölheizgerät dient zum Erwärmen von Raumluft, um eine schnellere Beheizung von großen Räumen zu erzielen.

Das Gerät wird ausschließlich mit Kerosin oder Dieselmotorkraftstoff (maximal 10% Biodiesel) mit folgenden Spezifikationen betrieben: 10.200 kcal/kg, max. Viskosität 1,5°E à 20 °C.

Es handelt sich um ein Gerät mit indirekter Verbrennung zur Aufstellung in überdachten Außenbereichen oder in Räumen mit ausreichender Frischluftzufuhr.

Das Gerät verfügt über einen Abgasanschluss für die Abfuhr der Abgase über den Kamin.

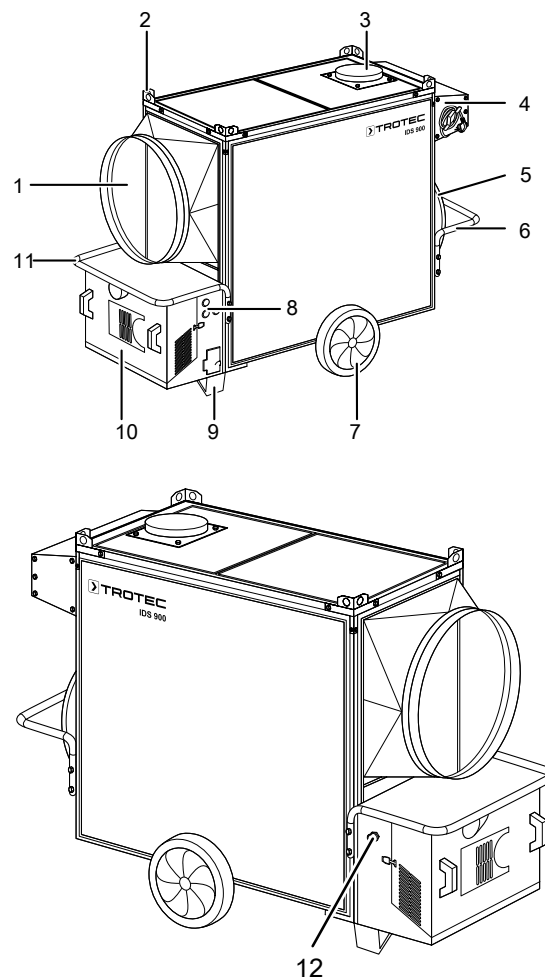
Das Ölheizgerät verfügt zudem über einen Brennstofffilter und eine Brennstoffpumpe sowie einen Heißluftauslasskanal. Das Endstück des Heißluftauslasskanals kann durch Kanäle mit 2 oder 4 Öffnungen ersetzt werden. Alle Öffnungen müssen dabei offen gehalten werden.

DIESES HEIZGERÄT IST NUR FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH BESTIMMT. ES WURDE SORGFÄLTIG FÜR MOBILE UND ZEITWEILIGE PROFESSIONELLE ANWENDUNGEN KONZIPIERT. ES IST WEDER FÜR DEN GEBRAUCH IM HAUSHALT NOCH FÜR DEN WÄRMEKOMFORT BESTIMMT UND SOLLTE NIEMALS ZUR BEHEIZUNG VON GESCHLOSSENEN RÄUMEN OHNE ANGEMESSENE BELÜFTUNG GENUTZT WERDEN.

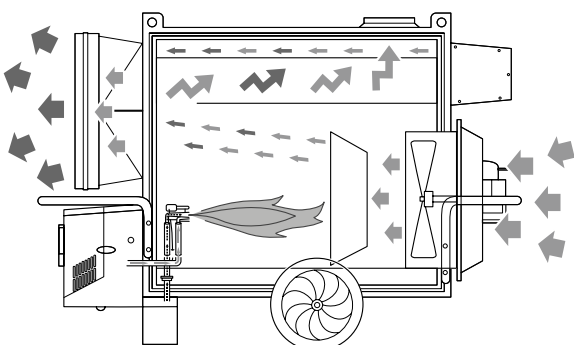
Funktionsprinzip

Das Gerät erzeugt Wärme, indem es angesaugte, kalte Luft an der vergrößerten Fläche des Verbrennungsraums, dem Wärmetauscher, vorbereitet. Die benötigte Verbrennungsluft wird vom Brenner des Gerätes von außen über Lufteinlass-Stutzen oder aus dem zu beheizenden Raum angesaugt. Wenn die Luft aus dem zu beheizenden Raum gezogen wird, muss dieser ausreichend belüftet werden. Die zu erwärmende Luft ist vollständig von der Verbrennungskammer getrennt, wo der Brennstoff verbrannt wird. Die Verbrennungsprodukte werden durch einen Kamin ins Freie abgeführt. Die angesaugte Luft wird erwärmt und an der Ausblasöffnung wieder der Umgebung zugeführt.

Gerätedarstellung



Nr.	Bezeichnung
1	Luftauslass
2	Anschlagpunkt
3	Schornsteinanschluss
4	Schaltkasten
5	Kühlventilator
6	Schutzbügel
7	Rad
8	Thermostatgehäuse
9	Standfuß
10	Brennergehäuse
11	Transportgriff
12	Tankanschluss mit Deckel



Transport und Lagerung

Hinweis

Wenn Sie das Gerät unsachgemäß lagern oder transportieren, kann das Gerät beschädigt werden. Beachten Sie die Informationen zum Transport und zur Lagerung des Gerätes.

Transport

Das Gerät ist zum leichteren Transport mit einem Transportgriff und zwei Transporträdern versehen.

Beachten Sie folgende Hinweise **vor** jedem Transport:

- Schalten Sie das Gerät aus.
- Ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose, indem Sie es am Netzstecker anfassen.
- Benutzen Sie das Netzkabel nicht als Zugschnur.
- Beim Umstellen und Transportieren ist das Gerät an den vorderen Griffen zu fassen. Der Heizer fährt dann auf den hinteren Rädern.
- Lassen Sie das Gerät ausreichend abkühlen.

Lagerung

Beachten Sie folgende Hinweise **vor** jeder Lagerung:

- Schalten Sie das Gerät aus.
- Ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose, indem Sie es am Netzstecker anfassen.
- Lassen Sie das Gerät ausreichend abkühlen.

Halten Sie bei Nichtbenutzung des Gerätes die folgenden Lagerbedingungen ein:

- trocken und vor Frost und Hitze geschützt
- in aufrechter Position an einem vor Staub und direkter Sonneneinstrahlung geschützten Platz
- ggf. mit einer Hülle vor eindringendem Staub geschützt

Montage und Inbetriebnahme

Lieferumfang

- 1 x Gerät
- 1 x Anleitung
- 1 x Schlauchanschlussstutzen, Ø 700 mm
- 1 x Anschluss-Kit für einen externen Öltank

Gerät auspacken

1. Öffnen Sie den Karton und entnehmen Sie das Gerät.
2. Entfernen Sie die Verpackung vollständig vom Gerät.
3. Wickeln Sie das Netzkabel vollständig ab. Achten Sie darauf, dass das Netzkabel nicht beschädigt ist, und beschädigen Sie es beim Abwickeln nicht.

Montage

Das Gerät ist bei Lieferung teilweise vormontiert. Elektrische Schalttafel, Brenner, Lüfterthermostat, Überhitzungsschutzthermostat und Sicherheitsthermostat mit manueller Wiedereinschaltung sind bereits angeschlossen.

Stromanschluss und Einstellungen vor der Montage

1. Kontrollieren Sie vor der Inbetriebnahme des Warmlufterzeugers den Anschluss an das Versorgungsnetz.
⇒ Stellen Sie sicher, dass die Werte des Stromversorgungsnetzes mit den Angaben auf dem Kennschild übereinstimmen.
2. Schließen dann das Netzkabel an eine ordnungsgemäß abgesicherte Steckdose an. Auf Baustellen muss gemäß VDE 0100/0105 der Steckdose ein FI-Schalter vorgeschaltet sein.

Bodenaufstellung und Deckenmontage



Gefahr

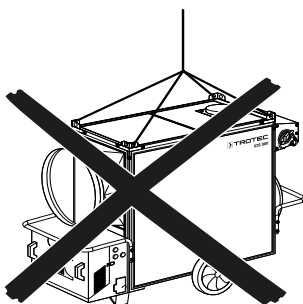
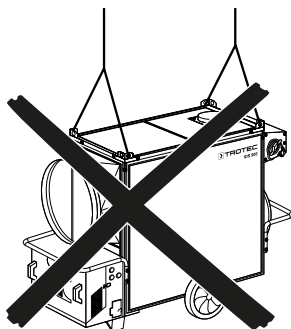
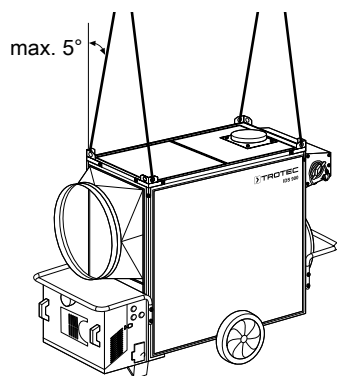
Schwebende Last!

Lebensgefahr durch herunterfallende Last.

Der Warmlufterzeuger kann wie folgt montiert werden:

- in stabiler Position am Boden
- an der Decke hängend unter Verwendung von Seilen und/oder Ketten geeigneter Größe und Länge, die an den vier Aufhängepunkten befestigt werden.

Der Mindestabstand von Wänden, Fußboden und/oder Decke muss mindestens 2 m betragen.



Anschluss an die Warmluft-Förderkanäle

Der Warmluftverteiler ist für den Betrieb mit direkter Luftverteilung vorgesehen.

Die Warmluftöffnung kann durch einen 2- oder 4-wegigen Verteilerkopf ersetzt werden, wenn der Warmluftstrom durch flexible Kanalisierungen unterteilt werden soll:

1. Demontieren Sie die Original-Ausblasdüse.
2. Ersetzen Sie die Original-Ausblasdüse durch den 2- bzw. 4-wegigen Verteilerkopf.

Die Vorrichtungen können in Einzelfällen auch an Kanäle mit entsprechendem Durchmesser angeschlossen werden.

Lassen Sie folgende Kontrollen und Nachbesserungen durch eine Elektrofachkraft durchführen, wenn die Vorrichtungen an Kanäle mit entsprechendem Durchmesser angeschlossen werden oder wesentliche Veränderungen am Verteilungskreislauf der Warmluft vorgenommen wurden (z.B. Veränderung der Länge oder des Durchmessers der Rohre und der Anzahl oder Kurven):

- Der Strombedarf des Luftmotors muss überprüft werden. Dieser darf nicht über dem angegebenen Wert liegen.
- Es muss überprüft werden, ob die Luftförderleistung der Nominalförderleistung entspricht.

Anschluss an die Brennstoffversorgung

Beachten Sie stets die Installations-, Einstell-, und Betriebsvorschriften gemäß den lokalen und/oder nationalen Gesetzen zum Einsatz von Warmlufterzeugern.

Bei der Aufstellung ist Folgendes zu beachten:

- Informieren Sie vor der Projektierung der Abgasanlage den zuständigen Schornsteinfeger gemäß DIN 18160.
- Lassen Sie die Installation von einem Fachhandwerker durchführen.
- Lassen Sie regelmäßig die Abgaswerte des Brenners überprüfen.
- Verletzungsgefahr durch Vergiftung.
- Unsachgemäße Installation führt zu gesundheitlichen Schäden.

Der Anschluss an die Heizölleitung erfolgt durch die Verbindung des Heizölbehälters mit der Brennstoffpumpe wie folgt:

- direkt unter Verwendung der Heizölpumpe des Brenners. Beachten Sie dabei die Abmessungen und Längen, die in der Betriebsanleitung des Brenners angegeben sind.
- indirekt unter Verwendung einer Hilfspumpe für das Heizöl. Kontaktieren Sie den Kundendienst für die ordnungsgemäße Dimensionierung der Anlage.

Anschluss an den Rauchabzugskanal

Die Rauchabzugskanäle müssen aus Stahl gemäß EN 1443 ausgeführt sein.

Die Verbrennungseffizienz und der ordnungsgemäße Brennerbetrieb sind vom Kaminzug abhängig. Beachten Sie für den Anschluss an das Schornsteinrohr die geltenden Gesetzesbestimmungen und Vorschriften:

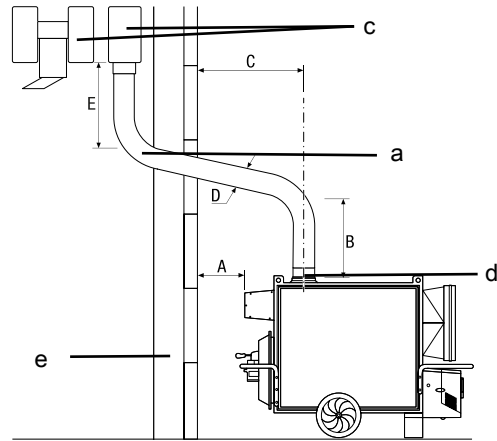
- Der Schornsteinanschluss muss so kurz wie möglich und im Steigungswinkel (Mindesthöhe 1 m) ausgeführt sein.
- Es dürfen keine engen Kurven und Querschnittsverringerungen vorhanden sein.
- Bringen Sie einen Windschutz an, um das Eindringen von Wasser und eine Blockade des Rauchabzugs durch den Wind zu vermeiden.
- Der Kaminzug des Schornsteinfegers muss mindestens dem Sollwert entsprechen.
- Jeder Warmluftheizer muss einen eigenen Schornstein haben.



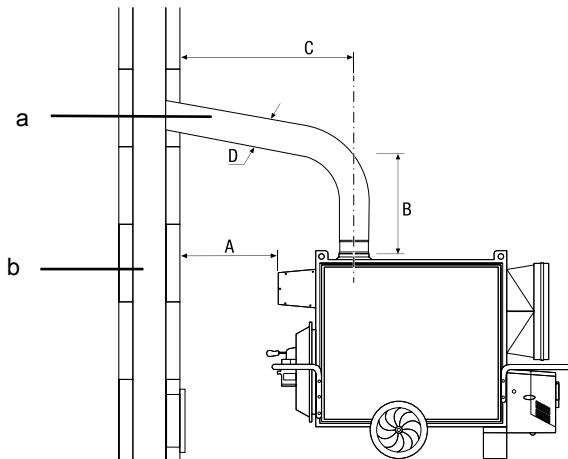
Info

Die Verwendung von koaxialen Rohren für den Rauchabzug und die Ansaugung der Verbrennungsluft ist bei diesem Gerät ausdrücklich verboten. Die Funktionstüchtigkeit kann dadurch dauerhaft und schwer beeinträchtigt werden.

Position für den Schornstein



Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
A	min. 2 m	a	Wanddurchführung mit Rohrknien min. 5°
B	min. 1 m	b	Schornstein
C	so kurz wie möglich	c	Zugverstärker H-förmig
D	≥ Ø 120 mm/150 mm	d	Schornsteinanschluss
E	min. 1 m	e	Außenwand



Aufstellung

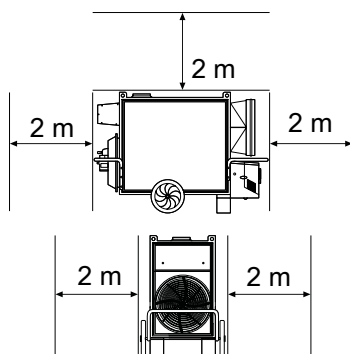
Bei der Wahl des Aufstellungsortes des Gerätes sind eine Reihe räumlicher und technischer Bedingungen zu berücksichtigen. Eine Nichtbeachtung kann die Funktionstüchtigkeit des Gerätes bzw. des Zubehörs beeinträchtigen oder zu Gefahren für Menschen und Sachen führen.

Bei der Aufstellung ist Folgendes zu beachten:

- Das Gerät darf ausschließlich auf überdachten Flächen betrieben werden.
- Betreiben Sie das Gerät nicht länger als 3 Monate an demselben Ort. Informieren Sie sich vor der Projektierung der Abgasanlage über die nationale Gesetzgebung und kontaktieren Sie eine zuständige Fachkraft.
- Das Gerät muss standsicher und auf unbrennbarem Untergrund aufgestellt werden.
- Das Gerät muss in der Nähe eines Kamins, einer Außenwand oder auf einer offenen, belüfteten Fläche aufgebaut werden.
- Das Gerät muss an eine ordnungsgemäß abgesicherte Netzsteckdose angeschlossen werden.
- Der Aufstellungsraum des Gerätes muss ausreichend belüftet sein.

Achten Sie besonders auf eine ausreichende Frischluftzufuhr, wenn sich Personen oder Tiere im selben Raum wie das Gerät befinden!

- Der Mindestabstand der Ansaugöffnung des Gerätes zur Wand muss mindestens 2 m betragen (siehe Abbildung).
- Der Mindestabstand des Gerätes zu entflammaren Materialien muss mindestens 3 m betragen.
- Die Ansaug- und Ausblasöffnungen dürfen nicht bedeckt sein.
- Es dürfen sich keine Wände oder großen Gegenstände in der Nähe des Gerätes befinden.
- Es muss eine ausreichende Anzahl von Feuerlöschanlagen vorhanden sein.



Inbetriebnahme

Vor der Inbetriebnahme ist Folgendes zu beachten:

- Überprüfen Sie die Vollständigkeit des Lieferumfangs Ihres Gerätes. Wenn der Lieferumfang unvollständig ist, wenden Sie sich an den Kundendienst von Trotec oder an den Fachhändler, bei dem Sie das Gerät erworben haben.
- Überprüfen Sie das Gerät und deren Anschlussteile auf mögliche Beschädigungen.
- Beachten Sie die im Kapitel Aufstellung beschriebenen Voraussetzungen.
- Schließen Sie den externen Tank an (siehe Ölversorgung herstellen).
- Überprüfen Sie das Gerät vor der Inbetriebnahme und kontrollieren Sie es regelmäßig während der Verwendung auf seinen ordnungsgemäßen Zustand.
- Überprüfen Sie, dass die Merkmale des Stromnetzes denen auf dem Typenschild entsprechen.
- Vergewissern Sie sich vor jedem Anschalten des Gerätes, dass sich der Ventilator frei bewegt, bevor Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose stecken.
- Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß abgesicherte Steckdose an. Auf Baustellen muss gemäß den nationalen Bestimmungen (in Deutschland: VDE 0100/0105) der Steckdose ein Fehlerstrom-Schutzschalter (FI) vorgeschaltet sein.
- Beim Ingangsetzen nach einer längeren Nichtverwendungszeit muss die Einschaltprozedur möglicherweise mehrmals wiederholt werden. Warten Sie vor dem erneuten Ingangsetzen etwa 2 Minuten.
- Die Erstinbetriebnahme muss von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden, welche die Richtigkeit der Verbrennungsparameter überprüft.

Sonde einsetzen

Hinweis

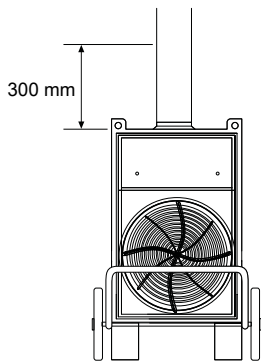
Die Erstinbetriebnahme muss von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden, welche die Richtigkeit der Verbrennungsparameter überprüft.

Hinweis

Der Brenner hat eine werkseitige Voreinstellung, die von der erforderlichen Einstellung abweichen kann. Dies muss während der Inbetriebnahme geprüft und ggf. korrigiert werden.

Die Tabelle Technische Daten gibt die Einstellwerte (Heizöldruck Brenner, Position Verbrennungskopf, Luftregulierung) an.

Setzen Sie die Sonde für die regelmäßige Kontrolle der Verbrennung und der Abgastemperatur wie folgt ein:



Die Verbrennung ist stabil und sauber, wenn die Verbrennungsparameter die folgenden Werte haben:

Index Bacharach: 0 (weiß)

CO₂: 11 / 12,5 %

Sauerstoff (O₂): 4,5 / 6 %

CO_{max}: 500 ppm

- Je nach verwendetem Brennstoff und Montagebedingungen (Höhenlage, Verbrennungsluftansaugung mit oder ohne Lufteinlass etc.) kann eine Nachregulierung des Brenners erforderlich sein, wenn die Verbrennungsparameter nicht korrekt sind.
- Versiegeln Sie nach der Abnahmeprüfung die Bohrung für die Einführung der Sonde mit einem Material, das die Dichtigkeit des Kanals gewährleistet und hitzebeständig ist.

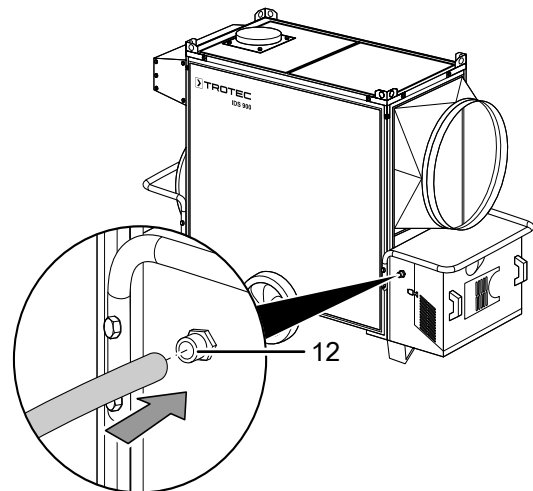
Ölversorgung herstellen

Das Gerät wird über Schnellkupplungen mit einem externen Tank verbunden.

- ✓ Schalten Sie das Gerät gemäß dem Kapitel Außerbetriebnahme aus.
 - ✓ Warten Sie vor dem Anschluss des externen Tanks darauf, dass das Gerät vollständig abgekühlt ist.
 - ✓ Verwenden Sie ausschließlich Brennstoff, der für das Gerät geeignet ist (siehe Technische Daten).
1. Stellen Sie das Gerät auf einen festen, ebenen und nicht brennbaren Untergrund.
 2. Entfernen Sie den Deckel vom Tankanschluss des externen Tanks.
 3. Entfernen Sie den Deckel des Gerätes vom Tankanschluss.
 4. Befestigen Sie den Schlauch für Zu- und Rücklauf über die Schnellkupplungen am Tankanschluss des externen Tanks.
 5. Befestigen Sie den Schlauch für Zu- und Rücklauf über die Schnellkupplungen am Tankanschluss des Gerätes.
 6. Achten Sie auf einen festen Sitz des Schlauches, damit es nicht zu Undichtigkeiten kommt.
 7. Das Gerät ist jetzt an die Ölversorgung angeschlossen.

Hinweis

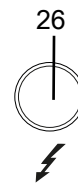
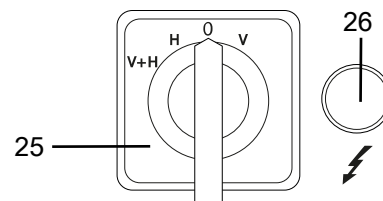
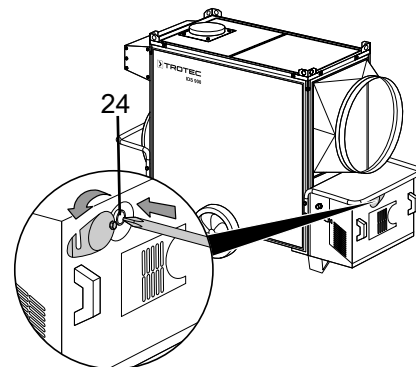
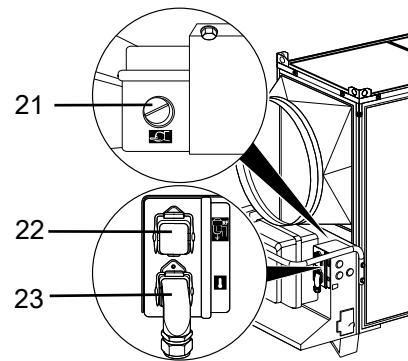
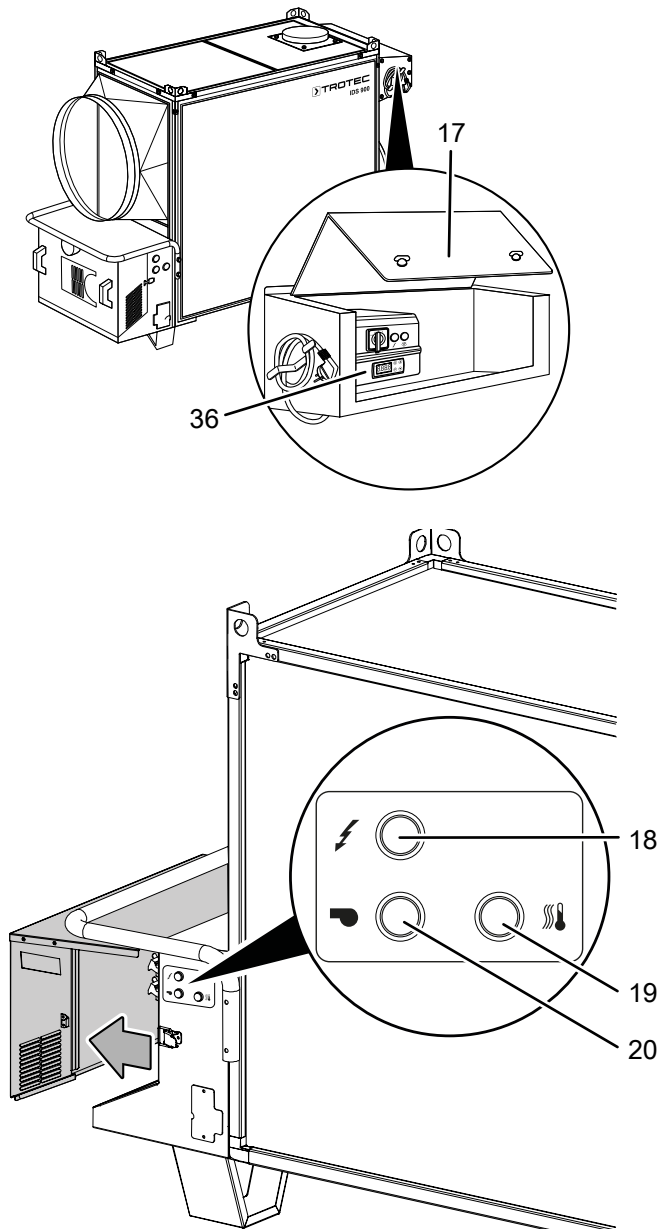
Wenn der Tank leer ist, erlischt die Brennerflamme und das Gerät schaltet sich automatisch aus.



Bedienung

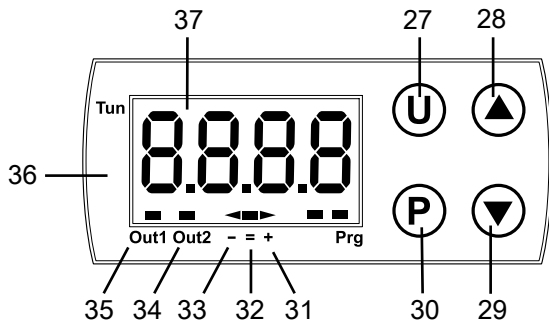
Das Gerät darf nur von Personen benutzt werden, die in der Bedienung des Gerätes unterwiesen sind.

Bedienelemente



Nr.	Bezeichnung
17	Abdeckung Schaltkasten
18	Kontrollleuchte Stromversorgung Thermostat
19	Kontrollleuchte Sicherheitsthermostat (Überhitzung)
20	Kontrollleuchte Brenner
21	manueller Reset des Sicherheitsthermostaten (Entstörtaste)
22	Raumthermostat Steckdose
23	Anschluss für Ölvorwärmung
24	Entstörungstaste Brenner mit Lampe
25	Schalter Heizung/Lüftung (Ein- / Ausschalter)
26	Betriebskontrollleuchte
36	Temperaturregler mit LCD

Bedienfeld



Nr.	Bezeichnung	Bedeutung
27	Taste U	Bestätigt eine Einstellung.
28	Taste ▲	Drückt man die Taste ▲ zweimal, zeigt das Display die Betriebszeit in Stunden (h) an. Die angegebene Zeit ist nicht die effektive Heizzeit, sondern die Zeit in der das Gerät mit Strom versorgt und eingeschaltet ist. Drückt man die Taste einmal, kann man zum vorherigen Wert navigieren.
29	Taste ▼	Navigiert zum nachfolgendem Wert.
30	Taste P	Gedrückt halten, dann wird der Bearbeitungsmodus angezeigt. Kurz drücken, dann wird eine Eingabe bestätigt.
31	Symbol +	Leuchtet ein roter Pfeil über dem Symbol + , liegt die Temperatur über dem eingestellten Wert.
32	Symbol =	Leuchtet die grüne LED über dem Symbol = , dann entspricht die Temperatur dem eingestellten Sollwert.
33	Symbol -	Leuchtet ein roter Pfeil über dem Symbol - , liegt die Temperatur unter dem eingestellten Wert.
34	LED OUT 2	Zeigt den Betriebszustand des Brenner-Thermostats an.
35	LED OUT 1	Leuchtet, wenn der Ventilator eingeschaltet ist.
36	Temperaturregler mit LCD-Display	Erfasst die Austrittstemperatur und die Betriebsstunden. Kontrolle der Auslösetemperatur des Thermostats vom Brenner und Ventilator.
37	Anzeige	Zeigt die erfasste Temperatur in °C an.

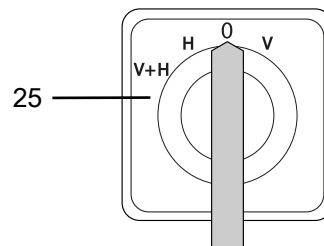
Gerät einschalten

Das Gerät verfügt über folgende Betriebsarten:

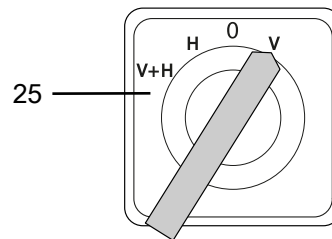
- In der Betriebsart **0** ist der Brenner ausgeschaltet.
- In der Betriebsart **V** arbeitet nur der Ventilator.
- In der Betriebsart **V+H** arbeitet der Ventilator im Dauerbetrieb und der Brenner bis zum Erreichen der vorgegebenen Raumtemperatur.
- In der Betriebsart **H** ist der Brenner eingeschaltet. Der Ventilator arbeitet hingegen nur, wenn die Brennkammer heiß genug ist. Bei Erreichen der vorgegebenen Raumtemperatur wird der Brenner ausgeschaltet. Der Ventilator läuft nur bis zur vollständigen Abkühlung der Brennkammer weiter.

Das Gerät arbeitet grundsätzlich bis zum Erreichen der gewünschten Raumtemperatur.

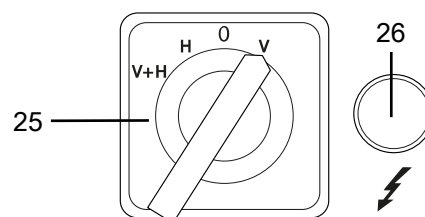
1. Die Abdeckung (17) des Schaltkastens anheben.
2. Sicherstellen, dass der Schalter Heizung/Lüftung (25) auf Betriebsart **0** steht.



3. Den Warmluftzerzeuger über den Schalter Heizung/Lüftung (25) auf Betriebsart **V** drehen.

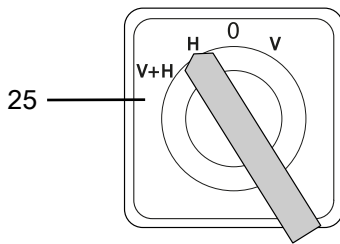


⇒ Die grüne Betriebskontrollleuchte (26) für die Netzanzeige leuchtet auf.

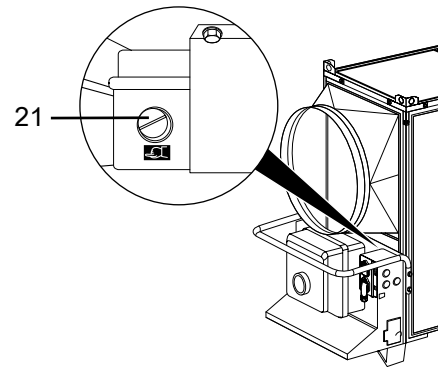


⇒ Der Ventilator (5) ist eingeschaltet.

4. Den Schalter (25) dann in die Betriebsart **H** oder **V+H** drehen.



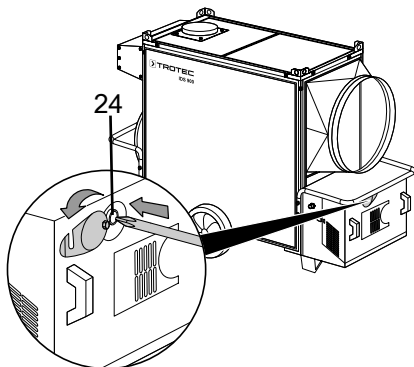
- Drücken Sie den manuellen Reset des Sicherheitsthermostaten (21), um den Warmluftheizer wieder zu starten.



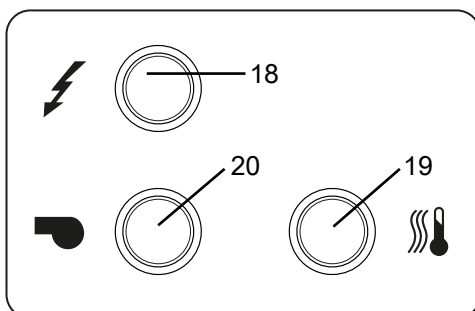
⇒ Der Brenner beginnt den Start- und Vorspülzyklus und die Flamme wird gezündet. Nachdem der Brennraum mehrere Minuten vorgeheizt wurde, startet auch der Hauptventilator.

Beachten Sie Folgendes:

- Suchen Sie bei einem Ausfall des Warmluftheizers während des Anlaufens oder Betriebs im Kapitel Fehler und Störungen nach der Ursache für den Funktionsausfall.
- Nach einer Sicherheitsabschaltung des Brenners leuchtet die Lampe der Entstörungstaste des Brenners (24) auf. Drücken Sie die Entstörungstaste des Brenners (24) für drei Sekunden, um den Warmluftheizer wieder zu starten.
- Niemals mehr als drei Wiederanläufe in Folge durchführen: Unverbranntes Heizöl kann sich in der Brennkammer ansammeln und bei der darauf folgenden Wiedereinschaltung plötzlich entzünden.



- Nach einer Sicherheitsabschaltung der Thermostate leuchtet die Kontrollleuchte Sicherheitsthermostate (Überhitzung) (19) auf. Die Kontrollleuchte (19) befindet sich an der Seite des Brennergehäuses.



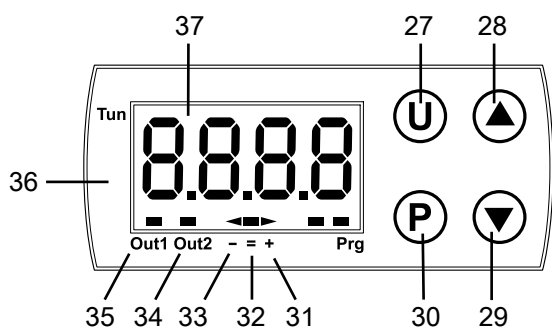
Lüftung

Wenn der Warmluftverteiler nur zur kontinuierlichen Belüftung verwendet wird, stellen Sie den Schalter Heizung/Lüftung (25) in die Betriebsart **V**.

Temperaturregler

Der Warmluftverteiler verfügt über einen Temperaturregler mit LC-Display (36) zur Anzeige und Steuerung der folgenden Parameter:

- Erfassen der Austrittstemperatur der Luft
- Erfassen der Betriebsstunden
- Kontrolle der Auslösetemperatur des Thermostats des Ventilators
- Kontrolle der Auslösetemperatur des Thermostats des Brenners



Verfahren Sie zum Zurücksetzen des Zählers wie folgt:

1. Drehen Sie den Schalter Heizung/Lüftung (25) des Geräts in die Betriebsart **0** (AUS).
2. Halten Sie die Taste **P** (30) des Temperaturreglers mindestens drei Sekunden gedrückt.
⇒ Das Wort "PASS" blinkt für 5 Sekunden auf.
3. Geben Sie den Code "-481" ein, indem Sie Taste **▼** (29) mehrmals drücken bis das gewünschte Zeichen erscheint. Drücken Sie die Taste **P** (30), um zu bestätigen und zum nächsten Zeichen zu gehen.
4. Drücken Sie anschließend die Taste **U** (27).
⇒ Auf dem Display wird wieder die Austrittstemperatur der Luft angezeigt.

Kontrolle der Auslösetemperatur des Thermostats des Ventilators

Der Temperaturregler ist so programmiert, dass er den Hauptventilator automatisch in Abhängigkeit von der eingestellten Temperatur der Brennkammer ein- bzw. ausschaltet. Dies verhindert, dass kalte Luft ausgeblasen wird, wenn der Brenner startet und die Brennkammer noch nicht ausreichend warm ist.

Dadurch wird gewährleistet, dass die interne Restwärme beim Ausschaltvorgang abgeführt wird.

Werkseitig ist die Temperatur auf 35° C mit einer Hysterese von 5 °C eingestellt.

Betriebszustand des Ventilator-Thermostaten

- LED "**OUT 1**" (35) leuchtet rot: der Ventilator ist eingeschaltet.
- LED "**OUT 1**" (35) leuchtet nicht: der Ventilator ist ausgeschaltet.

Kontrolle der Auslösetemperatur des Thermostats des Brenners

Der Temperaturregler ist so programmiert, dass er den Brenner automatisch in Abhängigkeit von der eingestellten Höchsttemperatur der Brennkammer ein- bzw. ausschaltet. Dies verhindert die Überhitzung der Brennkammer, sodass der Sicherheitsthermostat L2 nicht auslöst. Würde der Sicherheitsthermostat auslösen, würde das Gerät abschalten (siehe auch Kapitel "Fehler und Störungen").

Werkseitig ist der Thermostat für die Höchsttemperatur der Brennkammer auf 95 °C mit einer Hysterese von 5 °C eingestellt.

Die LED "**OUT 2**" (34) zeigt den Betriebszustand des Brenner-Thermostaten an. Die LED-Reihe "-" (33), "=" (32) und "+" (31) zeigt die aktuelle Temperatur an:

- Leuchtet ein roter Pfeil über dem Symbol "-" (33), liegt die Temperatur unter dem eingestellten Wert. Der Thermostat aktiviert den Brenner.
- Leuchtet die grüne LED über dem Symbol "=" (32), dann entspricht die Temperatur dem eingestellten Sollwert.
- Leuchtet ein roter Pfeil über dem Symbol "+" (31), dann liegt die Temperatur über dem eingestellten Wert. Der Thermostat sperrt den Brenner.

Die Auslösetemperatur des Ventilator-Thermostaten und des Brenner-Thermostaten können nur nach Rücksprache mit dem Trotec Kundendienst geändert werden.

Außerbetriebnahme



Warnung vor elektrischer Spannung

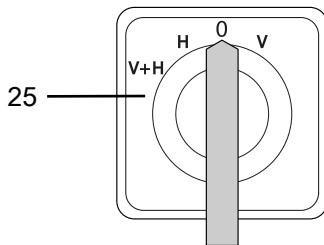
Berühren Sie den Netzstecker nicht mit feuchten oder nassen Händen.

Hinweis

Beschädigung des Gerätes durch Überhitzung! Schalten Sie das Gerät niemals aus, indem Sie den Netzstecker ziehen. Dadurch kann das Gerät überhitzen.

Schalten Sie das Gerät ordnungsgemäß aus. Ziehen Sie den Netzstecker erst aus dem Gerät, wenn der Ventilatormotor vollständig angehalten hat.

1. Stellen Sie den Schalter Heizung/Lüftung (25) auf die Position **0**.



⇒ Der Brenner stoppt (Kontrollleuchte Brenner (20) erlischt), während der Lüfter in Betrieb bleibt. Er schaltet sich dabei mehrmals an und aus, bis die Brennkammer völlig abgekühlt ist.

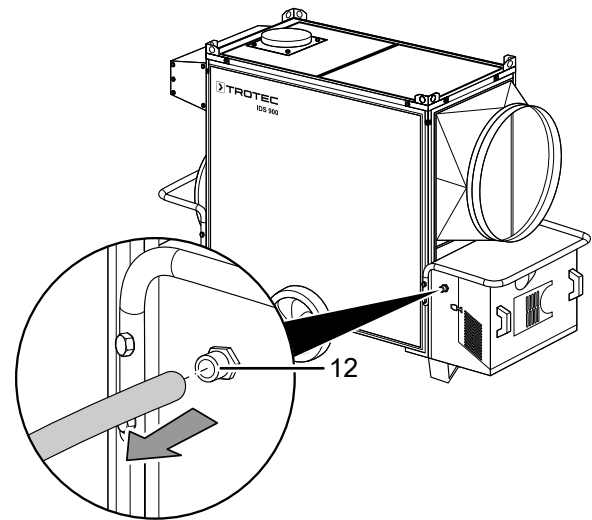
Beachten Sie Folgendes:

- Ziehen Sie nie den Stecker aus dem Versorgungsschaltpult heraus, um den Betrieb des Warmlufterzeugers zu stoppen. Die elektrische Versorgung darf erst nach dem Stillstand des Lüfters unterbrochen werden.

Ölversorgung trennen

Gehen Sie wie folgt vor, um die Ölversorgung zu trennen:

- ✓ Stellen Sie sicher, dass sich im Schlauch für Zu- und Rücklauf keine Brennstoffreste befinden.
 - ✓ Schalten Sie das Gerät gemäß dem Kapitel Außerbetriebnahme aus.
 - ✓ Lassen Sie das Gerät vollständig abkühlen.
1. Entfernen Sie den Schlauch für Zu- und Rücklauf vom Tankanschluss des externen Tanks.
 2. Entfernen Sie den Schlauch für Zu- und Rücklauf vom Tankanschluss (12) des Gerätes.



3. Befestigen Sie den Deckel des externen Tanks wieder auf dem Tankanschluss des Tanks.
4. Befestigen Sie den Deckel des Gerätes wieder auf den Tankanschluss (12) des Gerätes.

Nachbestellbares Zubehör

Bezeichnung	Artikel-Nr.
Zweiwege-Schlauchverteiler, 2 × Ø 600 mm	6100006174
Vierwege-Schlauchverteiler, 4 × Ø 400 mm	6100006175
Thermostat mit 10-m-Kabel	6100007016
Ölvorwärmung	6100006177
Füllstutzen-Ölfilter	6100006161
Untersatz-Öltank IDS 900, Kapazität 208 Liter	6100006176
Abgasrohr starr, Länge 1 m	6100006214
90 ° Bogenschluss für Abgasrohr	6100006220
Abgasrohr-Regenhaube	6100006226
Luftschlauch Tronect SP-C ³ , Länge 7,6 m	6100001273

Fehler und Störungen



Warnung vor elektrischer Spannung
Tätigkeiten, die das Öffnen des Gerätes erfordern, dürfen nur von autorisierten Fachbetrieben oder von Trotec durchgeführt werden.



Warnung
Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Reparatur! Versuchen Sie niemals Veränderungen am Gerät oder Reparaturen durchzuführen. Eigenmächtige Veränderungen können zu schweren Verletzungen oder Tod führen. Lassen Sie Reparaturen nur von einer zertifizierten Fachwerkstatt ausführen.

Das Gerät wurde während der Produktion mehrfach auf einwandfreie Funktion geprüft. Sollten dennoch Funktionsstörungen auftreten, so überprüfen Sie das Gerät nach folgender Auflistung.

Das Gerät läuft nicht an:

- Überprüfen Sie den Netzanschluss.
- Überprüfen Sie Netzkabel und Netzstecker auf Beschädigungen. Wenn Sie Beschädigungen feststellen, versuchen Sie nicht, das Gerät wieder in Betrieb zu nehmen.
Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Überprüfen Sie die bauseitige Netzabsicherung.

Hinweis

Warten Sie mindestens 10 Minuten nach allen Wartungs- und Reparaturarbeiten. Schalten Sie erst dann das Gerät wieder ein.

Das Gerät funktioniert nach den Überprüfungen nicht einwandfrei:

Kontaktieren Sie den Kundendienst. Bringen Sie das Gerät ggf. zur Reparatur zu einem autorisierten Elektrofachbetrieb oder zu Trotec.

Fehlercodes

In der Segmentanzeige können folgende Fehlermeldungen angezeigt werden:

• Fehler am Schaltkasten

Das rote Sperrsignal leuchtet bei Auslösung des Sicherheitsthermostaten L2 (19) auf: Drücken Sie die Entstörtaste des Brenners (24). Die Entstörtaste und die Lampe (24) befinden sich innerhalb des Brennergehäuses. Schieben Sie die Abdeckung der Entstörtaste zur Seite, um von außen an die Entstörtaste zu gelangen.

• Fehler am Brenner

Die Kontrollleuchte Brenner (20) leuchtet infolge der Auslösung der Flammenüberwachung des Brenners auf. Im Fall einer Sicherheitsabschaltung dürfen niemals zwei Wiederanläufe hintereinander ausgeführt werden. Unverbrannte Brennstoffe können sich in der Brennkammer ansammeln und bei der darauf folgenden Wiedereinschaltung plötzlich entzünden.

• Kontrollen und Maßnahmen werden ohne Ergebnis durchgeführt:

Kontaktieren Sie den Trotec Kundendienst.

Betriebsstörung	Bedeutung	Abhilfe
Gerät startet nicht/Gerät schaltet ab	Fehlende Stromversorgung	Funktionsfähigkeit und Position des Schalters Heizung/Lüftung (25) überprüfen
		Merkmale der elektr. Leitung überprüfen
		Überprüfen, ob Sicherungen intakt sind
	Falsche Stellung des Schalters Heizung/Lüftung (25)	Auf richtige Position stellen
	Raumthermostat funktioniert unregelmäßig	Thermostatstellung überprüfen und korrigieren Thermostatbetriebsfähigkeit überprüfen
	Das Sicherheitssystem wird (Brenner, Thermostat L2, Thermisches Relais des Ventilators) nach dem Reparieren lassen nicht wieder eingerichtet	Gehen Sie wie folgt vor: <ul style="list-style-type: none"> • Die Entstörtaste des Brenners (24) drücken • Brenner (Knopf auf der Kontrollanlage) drücken • Sicherheitsthermostat mit manuellem Reset (21) drücken • Thermisches Relais des Ventilators drücken
Eingriff vom Thermostat L1	Überhitzung der Brennkammer	Brennstoffzufuhr überprüfen
		Richtige Position von eventuellen Klappen, Stützen usw. überprüfen
		Verunreinigungen/Fremdkörper an den Luftleitungen und Lüftergittern entfernen
Einschalten des Thermostats L2 (Warnlicht (19) leuchtet auf)	Überhitzung der Brennkammer	Brennstoffzufuhr überprüfen
		Richtige Position von eventuellen Klappen, Stützen usw. überprüfen
		Verunreinigungen/Fremdkörper an den Luftleitungen und Lüftergittern entfernen
Eingriff des Thermischen Relais RM (Lampe (18) leuchtet auf)	Überhitzung der Brennkammer	Heizgerät mit Axialventilator: eventuelle Hindernisse am Lufteinlass entfernen. Länge der Luftkanäle reduzieren
		Heizgerät mit Zentrifugalventilator: Einstellung des Keilriemens überprüfen
		In jedem Fall überprüfen, dass der vom Luftmotor absorbierte Strombedarf unter dem auf dem Typenschild angegebenen Wert liegt
Der Brenner geht an, die Flamme brennt nicht und der Wiedereinrichtungsanzeiger und die Kontrollanlage wird beleuchtet	Unregelmäßiger Betrieb des Brenners	Sollte sich nach Drücken der Entstörtaste des Brenners (24) und nach einem erneuten Starten dieselbe Situation zum zweiten Mal ergeben, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst

Lüfter läuft nicht an oder läuft mit Verspätung an	Elektr. Versorgung fehlt	Überprüfen, ob Sicherungen intakt sind Die elektr. Verbindungen überprüfen
	Schaden am Thermostat (21)	Thermostat überprüfen, einstellen bzw. austauschen
	Motorwicklung verbrannt oder unterbrochen	Lüfter und Motor austauschen
	Motorkondensator verbrannt (Mod. "M")	Kondensator austauschen
	Motorlager blockiert	Lager austauschen
Lärm bzw. Flattern vom Lüfter	Fremdkörper auf Lufteinlass	Fremdkörper und Verunreinigungen entfernen
	Unzureichender Luftumlauf	Fremdkörper und Verunreinigungen entfernen
Unzureichendes Aufwärmen	Unzureichende Wärmeleistung des Brenners	Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst

Wartung

Wartungsintervalle

Wartungs- und Pflegeintervall	vor jeder Inbetriebnahme	bei Bedarf	mindestens alle 2 Wochen	mindestens alle 4 Wochen	mindestens alle 6 Monate	mindestens jährlich
Ansaug- und Ausblasöffnungen auf Verschmutzungen und Fremdkörper prüfen, ggf. reinigen	X					
Ansauggitter auf Verschmutzungen und Fremdkörper prüfen, ggf. reinigen	X		X			
Außenreinigung		X				X
Sichtprüfung des Geräteinneren auf Verschmutzungen		X		X		
Auf Beschädigungen prüfen	X					
Befestigungsschrauben prüfen		X				X
Thermostate überprüfen					X	
Elektrische Anschlüsse überprüfen					X	
Motor und Ventilator reinigen	x	x				
Brenner überprüfen und testen		x				x
Brennkammer reinigen		x				x
Heizölversorgungsleitung überprüfen	x					
Warmlufterzeuger überprüfen	x					
Wärmeaustauscher reinigen		x				x
Innenreinigung					x	
Probelauf						X

Wartungs- und Pflegeprotokoll

Gerätetyp:

Gerätenummer:

Wartungs- und Pflegeintervall	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Ansaug- und Ausblasöffnungen auf Verschmutzungen und Fremdkörper prüfen, ggf. reinigen																
Ansauggitter auf Verschmutzungen und Fremdkörper prüfen, ggf. reinigen																
Außenreinigung																
Sichtprüfung des Geräteinneren auf Verschmutzungen																
Auf Beschädigungen prüfen																
Befestigungsschrauben prüfen																
Thermostate überprüfen																
Elektrische Anschlüsse überprüfen																
Motor und Ventilator reinigen																
Brenner überprüfen und testen																
Brennkammer reinigen																
Heizölversorgungsleitung überprüfen																
Warmlufterzeuger überprüfen																
Wärmeaustauscher reinigen																
Innenreinigung																
Probelauf																
Bemerkungen																

1. Datum: Unterschrift:	2. Datum: Unterschrift:	3. Datum: Unterschrift:	4. Datum: Unterschrift:
5. Datum: Unterschrift:	6. Datum: Unterschrift:	7. Datum: Unterschrift:	8. Datum: Unterschrift:
9. Datum: Unterschrift:	10. Datum: Unterschrift:	11. Datum: Unterschrift:	12. Datum: Unterschrift:
13. Datum: Unterschrift:	14. Datum: Unterschrift:	15. Datum: Unterschrift:	16. Datum: Unterschrift:

Tätigkeiten vor Wartungsbeginn



Warnung vor elektrischer Spannung

Berühren Sie den Netzstecker nicht mit feuchten oder nassen Händen.

- Schalten Sie das Gerät aus.
- Ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose, indem Sie es am Netzstecker anfassen.
- Lassen Sie das Gerät vollständig abkühlen.



Warnung vor elektrischer Spannung

Tätigkeiten, die das Öffnen des Gerätes erfordern, dürfen nur von autorisierten Fachbetrieben oder von Trotec durchgeführt werden.

Reinigung und Prüfung

Gehen Sie bei allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten wie folgt vor:

- Schalten Sie das Gerät ab, wie unter Außerbetriebnahme beschrieben.
- Warten Sie bis das Gerät vollständig abgekühlt ist.

Hinweis

Überprüfen Sie regelmäßig das Pflege- und Wartungsprotokoll.

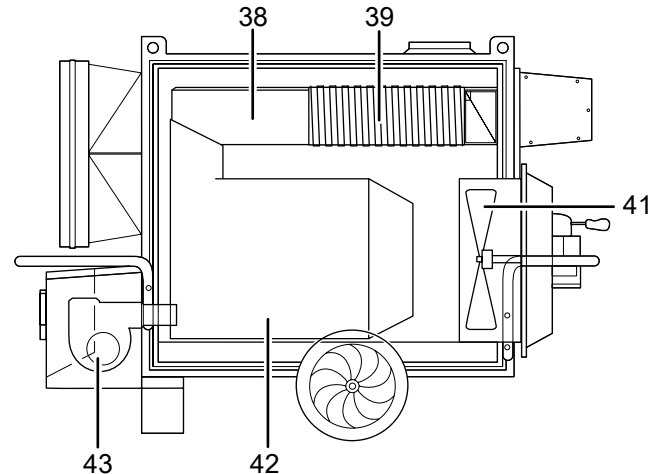
Folgende Wartungs- und Pflegetätigkeiten sind vom Kundendienst vorzunehmen:

Brenner überprüfen und testen

- Demontage und Kontrolle des Brenners (43) gemäß der Zuliefereranleitung des Brenners.
- Durchführung aller Handlungsschritte zur Messung der Verbrennungsparameter und Sicherstellung einer stabilen und sauberen Verbrennung (siehe Kapitel Inbetriebnahme).

Wärmeaustauscher, Brenner und Brennkammer reinigen

- Demontage des Brenners (43) und der Turbulenzanlagen (39).
- Reinigung des Brenners (43), der Turbulenzanlagen (39), des Wärmeaustauschers (38) und der Brennkammer (42).



Motor und Ventilator reinigen

- Demontage des Ventilators (41) und Reinigung des Ventilatorflügelrads.
- Reinigung des Motors mit Druckluft.

Folgende Wartungs- und Pflegetätigkeiten sind vom Bediener vorzunehmen:

Warmlüfterzeuger und Heizölversorgungsleitung überprüfen

Stellen Sie sicher, dass:

- der zu beheizende Raum ausreichend belüftet ist
- die Luftansaug- und -ausblasleitungen nicht blockiert sind
- es keine Laken oder Decken auf dem Gerät liegen
- sich das Gerät in einer standsicheren Position befindet
- das Gerät nicht in feuer- und explosionsgefährdeten Bereichen aufgestellt ist.
- zu feuergefährlichen Materialien ein Sicherheitsabstand besteht.

Gehen Sie wie folgt vor, wenn Heizölleckagen auftreten:

1. Schließen Sie den Heizölsperrhahn.
2. Orten Sie die Heizölleckagen.
3. Rufen Sie den Trotec Kundendienst.

Außenreinigung

Reinigen Sie die folgenden Geräteteile von außen:

- Brenner
 - Schmutz und Ablagerungen gründlich entfernen
 - Sicherstellen, dass der Lufteinlass nicht verstopft ist
- Gehäuse, Leitungen, Steckverbinder und Verbindungsstücke mit einem Tuch reinigen
- Luftein-/ auslass:
 - Gründlich Schmutz und Ablagerungen entfernen
 - Sicherstellen, dass der Lufteinlass nicht verstopft ist

Achten Sie bei der Außen- und Innenreinigung zudem auf Folgendes:

- der maximal zulässige Druck beträgt 70 bar bei einem Abstand von weniger als 30 cm
- alle Teile sind vollständig trocken, bevor das Netzkabel wieder angeschlossen wird

Elektrische Anschlüsse überprüfen

Gehen Sie wie folgt vor, um die elektrischen Anschlüsse zu überprüfen:

1. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
2. Stellen Sie sicher, dass alle Anschlüsse intakt sind und fest sitzen.
3. Entfernen Sie Schmutz und Ablagerungen.
4. Lassen Sie ggf. intakte Anschlüsse, Drähte oder Steckverbinder durch den Trotec Kundendienst ersetzen.

Thermostate überprüfen

Gehen Sie wie folgt vor, um die Thermostate zu überprüfen:

1. Entfernen Sie eventuelle Verbindungskanäle des Luftaustritts.
2. Lokalisieren Sie die Thermostate, die an der Innenwand des Warmluftzeugers montiert sind.
3. Reinigen Sie die Thermostate mit einem trockenen Tuch und achten Sie darauf, dass das Kapillarrohr nicht geknickt oder beschädigt wird.

Technischer Anhang

Technische Daten

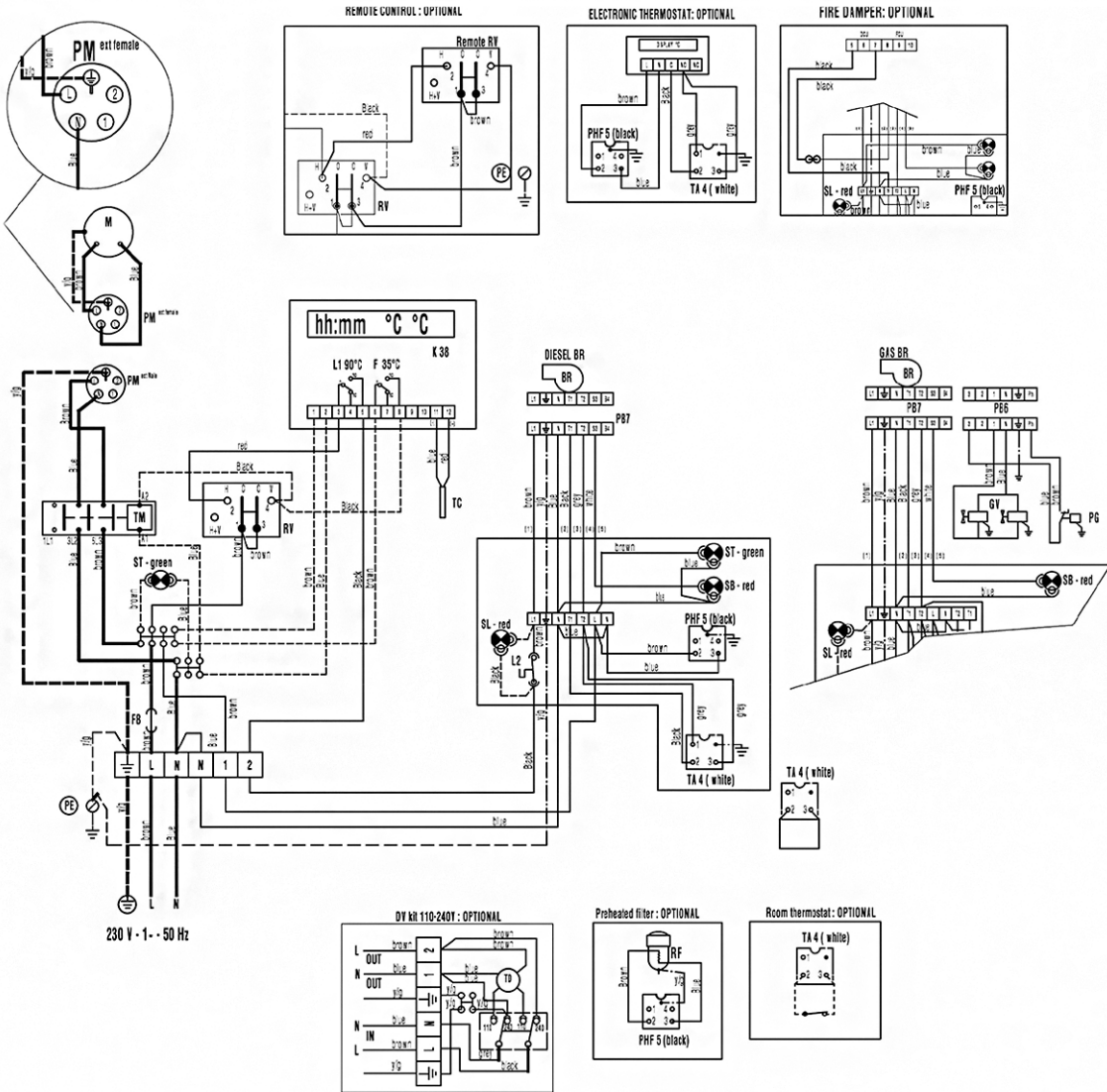
Parameter	Wert
Modell	IDS 900
Verbrennung	indirekt
Nennwärmebelastung max.	236 kW
Nennwärmeleistung	217 kW
Luftmenge	17000 m ³ /h
Temperaturerhöhung	55 °C
Brennstoffverbrauch max.	21,69 l/h
Netzanschluss	230 V / 50 Hz
Stromaufnahme	11,2 A
Überhitzungsschutz	ja
Lufttransportschlauch (SP-C)	Ø 725 mm
Schalldruckpegel (Abstand 1 m)	69 dB(A)
Abmessungen (Länge × Breite × Höhe)	2245 × 982 × 1584 mm
Mindestabstände von Wänden / Gegenständen	oben 2 m hinten 2 m seitlich 2 m vorne 2 m
Gewicht (bei entleertem Tank)	351 kg
Brenner (siehe Betriebsanleitung Brenner)	
Heizöldruck Brenner	13 bar
Position Brennerkopf	Position 6
Einstellung Luftmenge mit Schlauch	Position 8,0
ohne Schlauch	Position 7,3

Brennstoffe

Für das Gerät sind ausschließlich folgende Brennstoffe mit den Spezifikationen 10.200 kcal/kg, max. und Viskosität 1,5°E a 20 °C zugelassen:

- Dieseldieselkraftstoff (maximal 10 % Biodiesel)
- Kerosin

Schaltbild IDS 900

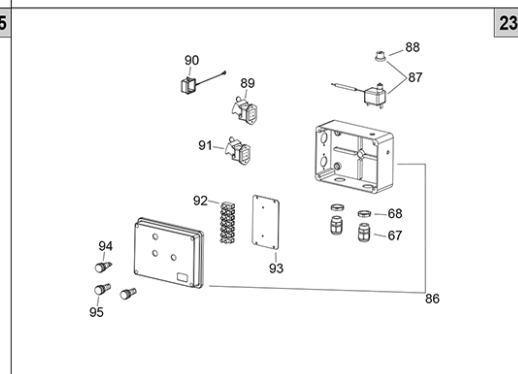
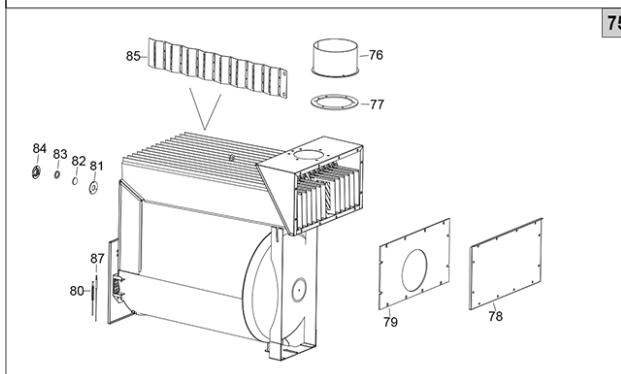
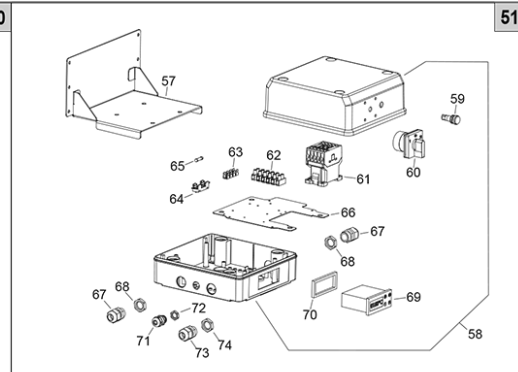
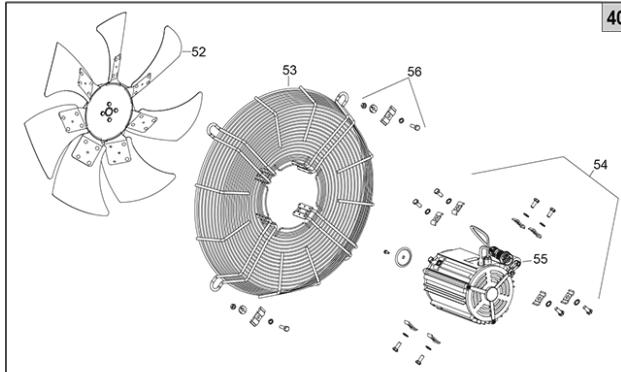
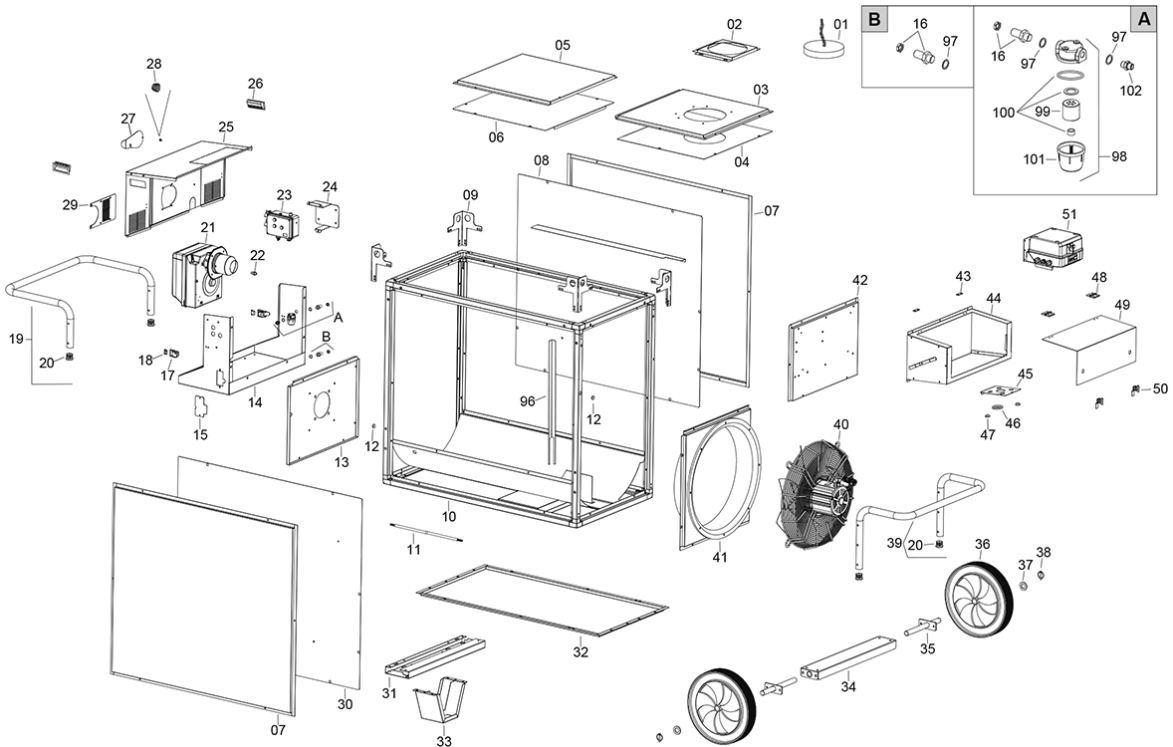


C Kondensator	TM Fernschalter für Ventilator	BR Brenner	L2 Sicherheitsthermostat mit manueller Entriegelung, L2
M Ventilator Motor	RM Thermorelais für Ventilator	TA Raumthermostat	RV Schalter Heizung-Stop-Lüftung
F Luftregler	ST Kontrolllampe	PB Brenner	SL Überhitzungsschutz-Kontrolllampe, L1, L2
FB Sicherung für Brenner 6A	SB Ventilator "AUS" Kontrolllampe	L1 Überhitzungsschutzthermostat, L1	

Ersatzteilübersicht IDS 900

Hinweis!

Die Positionsnummern der Ersatzteile unterscheiden sich von den in der Betriebsanleitung verwendeten Positionsnummern der Bauteile.



No.	SPARE PART	No.	SPARE PART	No.	SPARE PART
1	Cap	35	Wheel axle	69	Thermoregulator
2	Panel	36	Wheel	70	Seal
3	Panel	37	Washer	71	Cable fastener
4	Panel	38	Latched pin	72	Cable fastener nut
5	Panel	39	Bumper	73	Cable fastener
6	Panel	40	Air fan assembly	74	Cable fastener nut
7	Panel	41	Panel	75	Combustion chamber
8	Panel	42	Support bracket	76	Chimney fitting
9	Stirrup	43	Spacer	77	Seal
10	Frame	44	Electrical panel box	78	Panel
11	Power cord	45	Support plate	79	Insulating gasket
12	Cable protection	46	Cable protection	80	Thermocouple
13	Panel	47	Cable protection	81	Insulating gasket
14	Base	48	Hinge	82	Tempered glass
15	Panel	49	Panel	83	Insulating gasket
16	Fitting	50	Lock	84	Disc
17	Toggle latch	51	El. control box	85	Turbulence-generating grid
18	Catch	52	Fan	86	El. components box
19	Handle	53	Inlet grill	87	Safety thermostat
20	Cap	54	Motor	88	Safety thermostat plastic profile
21	Oil burner	55	Capacitor	89	Plug
22	Nozzle	56	Hardware kit (screws/nuts/ washers)	90	Thermostat plug cover
23	El. control box	57	Stirrup	91	Thermostat plug
24	Thermostat support bracket	58	El. components box	92	Terminal board
25	Panel	59	Lamp	93	Support plate
26	Handle	60	Switch	94	Lamp
27	Panel	61	Contacto	95	Lamp
28	Spring	62	Terminal board	96	Protective panel
29	Panel	63	Ground terminal board	97	Aluminium washer
30	Panel	64	Fuse holder	98	Diesel filter
31	Support bracket	65	Fuse	99	Filter cartridge
32	Panel	66	Support plate	100	Filter seal kit
33	Support	67	Cable fastener	101	Filter container
34	Wheels axle support bracket	68	Cable fastener nut	102	Iron fitting

Entsorgung



Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers auf einem Elektro- oder Elektronik-Altgerät besagt, dass dieses am Ende seiner Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden darf. Zur kostenfreien Rückgabe stehen in Ihrer Nähe Sammelstellen für Elektro- und Elektronik-Altgeräte zur Verfügung. Die Adressen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung. Für viele EU-Länder können Sie sich auch auf der Webseite <https://hub.trotec.com/?id=45090> über weitere Rückgabemöglichkeiten informieren. Ansonsten wenden Sie sich bitte an einen offiziellen, für Ihr Land zugelassenen Altgeräteverwerter.

Durch die getrennte Sammlung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten soll die Wiederverwendung, die stoffliche Verwertung bzw. andere Formen der Verwertung von Altgeräten ermöglicht sowie negative Folgen bei der Entsorgung der in den Geräten möglicherweise enthaltenen gefährlichen Stoffe auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit vermieden werden.

Heizöl

Das Heizöl muss aus dem Gerät abgelassen und aufgefangen werden.

Brennstoffe müssen entsprechend der nationalen Gesetzgebung entsorgt werden.

Konformitätserklärung

Konformitätserklärung im Sinne der EG-Richtlinie Maschinen 2006/42/EG, Anhang II Teil 1 Abschnitt A

Wir, die Trotec GmbH, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das nachfolgend bezeichnete Produkt entwickelt, konstruiert und gefertigt wurde in Übereinstimmung mit den Anforderungen der EG-Richtlinie Maschinen i.d.F. 2006/42/EG.

Produktmodell / Produkt: IDS 900

Produkttyp: Ölheizgerät

Baujahr ab: 2021

Einschlägige EU-Richtlinien:

- 2014/30/EU: 29.03.2014

Angewandte harmonisierte Normen:

- Keine

Angewandte nationale Normen und technische

Spezifikationen:

- Keine

Hersteller und Name des Bevollmächtigten der technischen Unterlagen:

Trotec GmbH

Grebberer Straße 7, D-52525 Heinsberg

Telefon: +49 2452 962-400

E-Mail: info@trotec.de

Ort und Datum der Ausstellung:

Heinsberg, den 02.11.2021

Detlef von der Lieck, Geschäftsführer

Trotec GmbH

Grebener Str. 7
D-52525 Heinsberg

☎ +49 2452 962-400

☎ +49 2452 962-200

✉ info@trotec.com

www.trotec.com